

Probenvorbereitung für den externen Versand von Blutproben für die Hämoglobinadduktanalytik von Aminoaromaten

Abnahmezeitpunkt

Mittels der Adduktanalytik lässt sich die Belastung der letzten 3 Monate nachweisen. Somit muss die Blutprobeentnahme nicht unmittelbar nach Arbeitsende oder Produktkontakt erfolgen.

Stoffspektrum: Aminoaromaten (u.a. Anilin, Toluidine, Chloraniline, Dichloraniline, Naphthylamine, Anisidine, 4-Aminodiphenyl, Benzidin) und Isocyanate (MDI und TDI).

Material:

5 ml Blut werden mit einem oder auch mehreren - falls vom Volumen notwendig - EDTA-Röhrchen (Vacutainer oder Monovette) aus der Armvene entnommen. Es muss keine weitere Aufarbeitung erfolgen, wenn das EDTA-Blut dann innerhalb von 2 Tagen unserem Labor zugestellt wird.

Die Lagerung bis zu diesem Zeitpunkt sowie der Transport können unter Raumtemperatur (20 °C) oder Kühlschranktemperatur (4-6 °C) erfolgen. Auf keinen Fall darf die Probe eingefroren werden! Um einen Bruch oder Auslaufen der Probe zu vermeiden, werden die Gefäße vor dem Versand in verschließbare Schutzhüllen verpackt.

Falls die Probe uns **nicht** innerhalb von 2 Tagen zugestellt werden kann, muss die Probe vor Ort wie folgt aufgearbeitet werden:

Aufarbeitung der Blutproben vor Ort – nur durchzuführen wenn Probe nicht innerhalb von 2 Tagen bei uns ist:

1. 5 ml EDTA-Blutproben in Polypropylen-Röhrchen der Fa. Sarstedt (Best.Nr.: 60.541.500) überführen und 5 min bei 1200 g zentrifugieren
2. Das Plasma abtrennen (z.B. absaugen)
3. Die so erhaltenen Erythrozyten mit 5 ml 0,9%iger (154 mMol) Kochsalzlösung versetzen und gut durchmischen (z.B. mit Hilfe eines Vortex-Mixers)
4. 5 min bei 1200 g zentrifugieren.
5. Den Überstand absaugen und verwerfen.
6. Schritte 3. – 5. zweimal wiederholen bis der Überstand klar ist, sollte der Überstand immer noch lipämisch oder hämolytisch sein, die Waschschrte ein weiteres Mal wiederholen.
7. Die verbleibenden ca. 2,5 ml Erythrozyten zur Hämolyse mit 7,5 ml dest. Wasser versetzen und durchmischen

Prüfeinrichtung BLM Gebäude L 9 51368 Leverkusen		Formular Version 04 Gültig seit: 2014-01-09 Seite 2 von 2
--	--	--

Lagerung

Die so aufgearbeiteten Proben können dann bei -20 °C bis zu 12 Monate gelagert werden. Der Transport sollte dann mit Trockeneis erfolgen um ein Auftauen vor der Analyse zu verhindern.

P.S.: Die Röhrchen bitte lesbar beschriften. Darüber hinaus benötigen wir eine Personenliste (z.B. Excel-Datei) und den ärztlichen Ansprechpartner für die Befundmitteilung. Die Daten bitte entweder der/den Probe/n beifügen oder per e-mail senden.

Proben – Empfänger:

Prof. Dr. med. Gabriele Leng
Currenta GmbH & Co. OHG
SI-GS-Institut für Biomonitoring
Chempark Leverkusen, Gebäude L 9
D-51368 Leverkusen

Weitere Auskünfte unter:
Tel. +49 214 30 65679
Fax +49 214 30 21307
gabriele.leng@currenta.de